



<https://biz.li/46up>

HANDBALL:HSG-MANNSCHAFTEN BENÖTIGEN ERFOLGE

Veröffentlicht am 11.01.2014 um 11:16 von Redaktion LeineBlitz

Die Weihnachtspause ist vorbei, für die Handballer beginnt am morgigen Sonntag wieder die Pflichtspielzeit.. "Wir wollen dieses Spiel gewinnen." Oliver Stümpel, Assistenztrainer der Landesliga-Frauen der HSG Laatzen-Rethen, zeigt sich vor dem Heimspiel morgen von 17 Uhr an in der Sporthalle des Erich Kästner-Schulzentrums an der Marktstraße kämpferisch. Gegner ist der Tabellennachbar TuS Wettbergen. Im Herbst hat es für die Frauen aus Laatzen in Wettbergen eine Niederlage gegeben, aber laut Stümpel sehr unglücklich. "Wir sind damals stark ersatzgeschwächt nach Wettbergen gefahren", lautet im Rückblick seine Erklärung dafür. Für diese Niederlage soll Revanche genommen und damit der Tabellennachbar in der Tabelle distanziert werden. Ganz rosig sieht es Sonntag allerdings auch nicht für den Gastgeber aus: Torfrau Nora Faust fehlt, sie hat sich wie berichtet beim Spiel im



Sprichwörtlich zur Zeit am Boden: Christian Heinemann und seine Kameraden aus der HSG Laatzen-Rethen. / Foto: R. Kroll

Dezember in Langenhagen am Knie verletzt, es gibt noch keine Diagnose, sie wird vermutlich länger fehlen. So wird Mareike Berger 60 Minuten lang im Tor stehen. Fraglich ist der Einsatz von Melanie Bernstein, auch sie laboriert noch an der Verletzung (Oberschenkelprellung) aus dem Spiel in Langenhagen. "Es wird sich kurz vor dem Spiel entscheiden, ob sie eingesetzt werden kann oder nicht", sagte Oliver Stümpel heute Vormittag. Mit dabei ist dagegen Jana Keller: sie hat ihren studienbedingten Aufenthalt in Stuttgart beendet und steht wieder zur Verfügung. Auch Charlin Clemens ist wieder dabei. Beim Schaumburg-Cup haben sich die HSG-Frauen kürzlich bestens präsentiert, sie waren von fünf teilnehmenden Landesliga-Mannschaften am Ende die Besten. Die Männer der HSG Laatzen-Rethen stellen sich morgen von 15.30 Uhr an bei der HSG Wennigsen-Gehrden in Wennigsen vor. Fehlen werden Torwart Dennis Bruns sowie Michael Kasubke und Viktor Sander. Nach einer Reihe von Niederlagen würde dem Regionsoberligisten aus Laatzen ein Sieg gut zu Gesicht stehen, aber das wird kein leichtes Unterfangen.